

Angst und Wut – Täter und Opfer in Gruppen

**Jahrbuch für Gruppenanalyse
und ihre Anwendungen**

Band 11 2005

Herausgegeben von

Mohammad E. Ardjomandi

**In Zusammenarbeit mit dem Vorstand
der Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie
im Deutschen Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie
und Gruppendynamik**

Angelika Berghaus, Kurt Höfeld, Werner Knauss

Mattes Verlag Heidelberg

Inhalt

Das Unvergeßliche Die Seelenspur des Bombenkriegs <i>Jörg Friedrich</i>	1
Co-Referat zum Vortrag von Jörg Friedrich <i>Mathias Hirsch</i>	21
Warum immer wieder Krieg? <i>Mathias Hirsch</i>	29
Citizens and Politics: From Representation and Trust to Fear and Disaffection? <i>Carlos Jalali</i>	37
Die Gruppe im Unbewußten – eine Brücke zwischen Individuum und Gesellschaft <i>Werner Knauss</i>	49
Wut auf das Inzesttabu <i>Angelika Berghaus</i>	59
Vertrauen in Mißtrauen Über paranoide Gruppenprozesse <i>Rolf Haubl</i>	77
Szenische Darstellungen <i>Ulrich Streeck</i>	97
Wie wird man eine Hexe? Psychoanalytische, gruppenanalytische und pastoralpsychologische Anmerkungen <i>Wulf-Volker Lindner</i>	115
Resilienz und Paradoxie Eckpunkte therapeutischer Entwicklung <i>Michael B. Buchholz</i>	131

Sex, Geld und Politik

Über das Öffentliche, das Geheime

und das Private im gruppenanalytischen Prozeß

Felix de Mendelssohn 153

Ödipus ein Weltbürger?

M. E. Ardjomandi 169

Gegenübertragung in Gruppen

Werner Beck 183

In memoriam Klaus Frank (1917–2004)

Wolfgang Roth 191

Autoren dieses Jahrbuchs 197

Mitteilungen

Mitteilungen der Sektion AG 199

Mitteilungen der Zentralen Weiterbildungsstätten der Sektion AG 202

Hinweis für alle Beiträge: »Gruppenanalytiker«, »Theoretiker«, »Teilnehmer« o. ä. sind Gattungsbegriffe wie »Person«, »Mensch« oder »Kind«.